„SECKER BLATT"

MITTEILUNGSBLATT DER ORTSGEMEINDE SECK

WWW.GEMEINDE-SECK.DE **Ausgabe November / Dezember 2025**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon wieder ist fast ein Jahr vorüber und ehe man sich versieht, sind wir wieder in der Adventszeit angekommen.

Im zurückliegenden Jahr haben wir mehrere für unsere Gemeinde und für deren Entwicklung bedeutsamen Projekte abgeschlossen. Wir sind uns da dem Ausblick in der Ausgabe November/ Dezember 2024 dieses Informationsblattes treu geblieben.

Wir haben das erstmals in unserer Geschichte eigene Dorfgemeinschaftshaus fertiggestellt. Leider aufgrund zahlreicher Unzulänglichkeiten von Baufirmen, verbunden mit sehr viel Ärger, konnten wir das Haus rund vier Monate später als geplant in Betrieb nehmen. Die feierliche Einweihung war auch dank der vielen Helfer aus Gemeinderat, Vereinen und Einzelpersonen nach Rückmeldung der teilnehmenden Dorfbevölkerung und der Gäste gelungen. Dafür möchte ich allen einmal mehr Danke sagen. Wir haben uns damit einen lang gehegten Wunsch erfüllt.

Die Erschließungsanlagen im 1. Bauabschnitt des Baugebietes Klosterwiese mit den Straßen Wesbachring, Kornrain und

Klosterweg werden drei Wochen früher als geplant fertiggestellt. Gleiches gilt für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlagen im 2. Bauabschnitt mit der Gemeindestraße Klosterwiese. Im 2. Bauabschnitt besteht zeitnah die Möglichkeit für die Errichtung von Wohngebäuden.

Auch unsere Vereine haben wieder mehrere Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Abgerundet werden die Veranstaltungen in diesem Jahr mit dem mittlerweile 6. Secker Weihnachtsmarkt am Rathausplatz, der vom Männerchor organisiert wird.

Im Namen der Herren Beigeordneten, der Damen und Herren des Gemeinderates und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest, einen besinnlichen Übergang in das neue Jahr, Glück und Freude, vor allem aber Gesundheit und Frieden, im Großen wie im Kleinen.

Ich grüße Sie alle herzlich

Ihr
Johannes Jung, Ortsbürgermeister

IMPRESSUM
Herausgeber: Ortsgemeinde Seck
Verantwortlich: Johannes Jung, Ortsbürgermeister
Internet: www.gemeinde-seck.de E-Mail: info@gemeinde-seck.de

QR-Code zur Internetseite der Gemeinde:

Allgemeine Informationen

Dorfgemeinschaftshaus

Sobald die noch offenen Beschaffungen, u. a. Notstromaggregat, abgeschlossen sind, wird das Gebäude voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres als Notfalltreffpunkt zur Nutzung in Notsituationen oder bei Katastrophenfällen eingerichtet sein.

Die vor Baubeginn im Jahr 2023 erstellte Kostenplanung in Höhe von 1.650.000 Euro wurde eingehalten.

Informationen zum Dorfgemeinschaftshaus, Ansprechperson für Reservierungen sind auf der Internetseite der Gemeinde unter *„Öffentliches Leben"* zu finden.

Projekt Erschließungen "Klosterwiese"

Wie geht es weiter?

Sobald alle erforderlichen Arbeiten abgeschlossen sind und der 2. Bauabschnitt (neue Gemeindestraße Klosterwiese) abgenommen ist, kann mit Bebauungen begonnen werden. Dies wird nach jetzigem Stand zum Jahresende möglich sein. Die im Eigentum der Gemeinde befindlichen neu erschlossenen 16 Baugrundstücke werden zum Kauf angeboten, wenn die von der Verbandsgemeindeverwaltung vorzunehmende Endabrechnung der tatsächlichen Kosten der Erschließung sowie die Abrechnung der Verbandsgemeinde-Wasserwerke für die Wasser- und Kanalanschlüsse vorliegen. Vorher kann der Verkaufspreis nicht festgesetzt werden. Wenn die Kostenseite geklärt ist, erfolgt ein öffentlicher Bewerbungsaufruf. Zu diesem Zeitpunkt wird das Bewerbungsformular auf der Internetseite der Gemeinde zum Abruf bereitgestellt. Die Vergabe erfolgt dann nach der vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinie. Die Richtline steht für ein transparentes, gerechtes und nachvollziehbares Vergabeverfahren und ist ebenfalls schon jetzt auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar. Nach der Auswahl erhalten diejenigen, denen ein Grundstück zugewiesen werden kann einen Musterkaufvertrag, der anerkannt werden muss. Kurz darauf wird dann der notarielle Kaufvertrag geschlossen. Für die Realisierung eines Bauvorhabens besteht nach Abschluss des Kaufvertrages eine dreijährige Baupflicht.

Haushalts-/ Maßnahmenplanung 2026

Neben der Unterhaltung unserer Infrastruktur, der zahlreichen Liegenschaften, der Finanzierung des Betriebes und der Personalkosten der mittlerweile sehr großen Kindertagesstätte wird der Haushalt 2026 maßgeblich vom Gemeindeanteil für beide Erschließungsmaßnahmen und die Vorfinanzierung der kompletten Erschließungskosten für 16 Baugrundstücke bestimmt.

Kindertagesstätte Pusteblume

Anmeldungen für das Kita-Jahr 2026/ 2027

Aus organisatorischen Gründen, aber auch hinsichtlich der Personalplanungen sowie mit Blick auf die jeweils zahlenmäßig begrenzten Modelle in der 7-stündigen, 8-stündigen und 9-stündigen Betreuung sollten Kinder so früh wie möglich angemeldet werden.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:
Kindertagesstätte Pusteblume Seck
Lindenstraße 1, 56479 Seck, Tel.: 02664-6515,
E-Mail: pusteblumeseck@t-online.de

Informationen unserer Kindertagesstätte können Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde einsehen:
www.gemeinde-seck.de > Öffentliches Leben > Kita.

Ortsbild, Verkehrssicherung, öffentliche Ordnung und Sicherheit

Reinigen der Straßen, Straßenrinnen und Straßenabläufen sowie Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

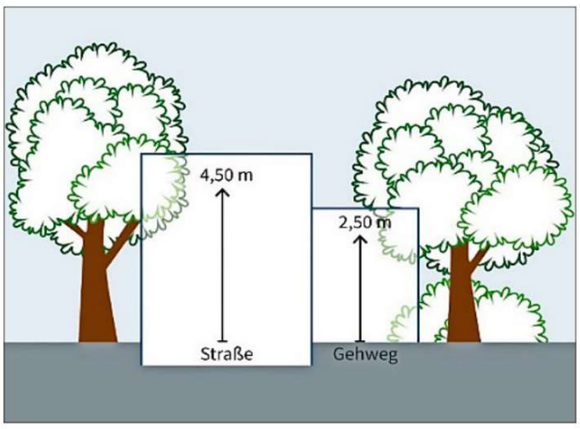
Die Satzung der Gemeinde zur Reinigung der öffentlichen Straßen verpflichtet die Grundbesitzenden nicht nur zur Reinigung und Säuberung der Fahrbahnen, der Gehwege, Straßenrinnen und Eimer der Regeneinlaufschächte, sondern darüber hinaus auch zur Entfernung von Unkraut. Vor einigen Grundstücken nimmt gerade dieser Bewuchs auf Gehwegen und in Abflussrinnen enorme Ausmaße an. Dadurch wird nicht nur ein sauberes und gepflegtes Ortsbild beeinträchtigt, sondern oft auch der Ablauf des Oberflächenwassers gehindert mit ggf. schädigenden Einflüssen auf die Grundstücke. Gerade im Winterhalbjahr ist eine intakte Oberflächenentwässerung wichtig.
Es wird deshalb darum gebeten, die eigenen Bereiche und die angrenzenden Straßen auf ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen und bei Bedarf tätig zu werden.
Unkrautbewuchs an Gehwegen, an den Randbefestigungen der Gehwege und in den Straßenrinnen verursacht Schäden an diesen Anlagen. Alle Grundbesitzenden sollten sich darüber im Klaren sein, dass die jeweilige Straße und insbesondere die Nebenanlagen von ihnen mit einem Anteil von 90 % der Kosten bezahlt wurden. Schäden entstehen demnach an ihrem Vermögen, wenn Sanierungen erforderlich werden, die dann im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen wiederkehrenden Beiträge auf die Grundbesitzenden umgelegt werden müssen.

Ferner sind Sie als Eigentümer von Grundstücken nach dem Landesstraßengesetz verpflichtet, den Überwuchs von Ihrem Grundstück in den öffentlichen Verkehrsraum auf Ihre Kosten zu entfernen. Auf Geh- und Radwegen beträgt dieses Lichtraumprofil 2,50 Meter und an Fahrbahnen 4,50 Meter. Das bedeutet, dass Äste bis zu dieser Höhe grenzbündig zurückzuschneiden sind und auch sonst kein Bewuchs in dieses Lichtraumprofil wachsen darf. Ebenso sind die Grundbesitzenden für das Freischneiden von Kreuzungen, Straßenlampen und eventuell eingewachsenen Verkehrszeichen zuständig. Somit obliegt

ihnen auch die Sicherheit des laufenden Straßenverkehrs. Bei einem entstehenden Unfall wegen zugewachsenen Schildern o. ä. können die Grundbesitzenden für den Schadenersatz herangezogen werden.

Also los geht es, da wo Handlungsbedarf ist.

Schaubild freizuhaltendes Lichtraumprofil:



Winterdienst

Wie gewohnt nimmt die Gemeinde die Schneeräumung vor. Diese freiwillige Leistung entbindet aber die Straßenanlieger nicht von ihrer Räumpflicht, die sich wiederum aus der Straßenreinigungssatzung ergibt. Diese Pflicht betrifft die Gehwege und die Fahrbahnen. Die Räumung kann nur durchgeführt werden, wenn die Gemeindestraßen gefahrlos befahren werden können und nicht z. B. durch parkende Fahrzeuge behindert wird. Und hier schließt sich wieder der Kreis zum Lichtraumprofil. Ist dieses nicht eingehalten und es besteht die Gefahr von Schäden am Räumfahrzeug oder am Eigentum Dritter durch erforderliche Ausweichmanöver, wird die Straße oder ein Straßenabschnitt nicht geräumt.

Friedhöfe

Es wird aufgerufen, die Grabstätten am alten Friedhof abzuräumen, zumal sich dort zahlreiche ungepflegte und völlig zugewachsene Grabstätten sowie Grabmale befinden, die als nicht mehr standsicher gesehen werden. Ebenfalls sollen die Grabstätten am neuen Friedhof abgeräumt werden, wenn die Ruhe-/ Nutzungsfrist (30 Jahre bei Einzelgräbern und 40 Jahre bei Doppelgrabstätten) überschritten ist, oder deren Pflege nicht mehr dauerhaft sichergestellt werden kann. Nach Ablauf der Ruhe-/ Nutzungsfrist kann in Ausnahmefällen in Absprache mit der Gemeindeverwaltung eine Grabstätte weiter erhalten werden, wenn sie dauerhaft gepflegt und sich in einer der Würde der Verstorbenen entsprechendem ordentlichen Zustand befindet.

Termine 2025 und Terminvorschau 2026

12.12.2025	Musikspiel des Musikvereins in den Gemeindestraßen. Termin, Örtlichkeiten und Uhrzeiten werden über den WhatsApp-Kanal bekanntgegeben.
20.12.2025	ab 14 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz.
24.12.2025	20 Uhr Weihnachtsmusik des Musikvereins am Beilstein.
28.12.2025	16 Uhr Schockturnier des SV Seck im Sportheim.
09.01.2026	JHV des Josefsvereins und der Kolpingfamilie.
17.01.2026	Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehr.
27.02.2026	JHV SV Seck im Sportheim.
22.03.2026	Landtagswahl Rheinland-Pfalz.
20.03.2026	Patronatsfest für die Mitglieder des Josefvereins und der Kolpingfamilie.
15.03.2026	14.30 Uhr „Feier 65 plus" im DGH.
18.04.2026	Tag der „sauberen Landschaft".
24.05.2026	Kapellenfest des Josefsvereins an der Kapelle auf dem Beilstein.
30.04.2026	bis 01.05. Tanz in den Mai der Kirmesgesellschaft auf dem Marktplatz.

Aus der Dorfchronik / Beiträge von Bürgern

von Helmut Jung, Dorfchronist

Gibt's auch heute noch Winter?

Die heutigen Winter sind nicht mehr das, was sie lt. unserer Erinnerung einmal waren.
Weiße Weihnacht ist nur noch ein Traum.
Ein Blick in die Dorfchronik der letzten 30 Jahre zeigt aber, dass es auch ab und zu Ausnahmen gab und gibt.

Winter 1996/97

Als am 18. Nov. 1996 der erste Schnee fiel und am nächsten Tag bereits eine geschlossene Schneedecke von 15 cm angetroffen wurde, hätte sicher keiner gedacht, dass uns einer der kältesten Winter des Jahrhunderts bevorstehe würde.
Das Weihnachtsfest war sonnig, trocken und kalt, aber ohne Schnee. Am 29.12.1996 setzte Schneefall ein und die Temperatur fiel bis auf 18 Grad Minus. Der Holzbach fror zu. Die Silvesternacht war sehr, sehr kalt.
Am 3. Jan. 1997 stellte man fest, dass die Heizungsrohre des Pfarrheimes eingefroren waren. Die strenge Kälte dauerte bis 18.1.1997, dann wurde es etwas milder.
Am 22. und 23. Februar 1997 konnten riesige Kranichschwärme, im Volksmund auch Hohlgänse genannt, beobachtet werden.
Der März war jedoch außergewöhnlich mild und entschädigte für die arktische Kälte der letzten Monate.

24. bis 31. Dez. 2001

Schnee an Weihnachten und zum Jahreswechsel. Dieser Wunsch wurde dieses Jahr mehr als erfüllt.
Am 21. Dez. 2001 setzte starker Schneefall ein, der zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führte. Am

23. Dezember zeigte das Thermometer 17 Grad Minus an. Lediglich am 28. Dezember gab es kurzzeitiges Tauwetter, sonst schneite es täglich. An den Straßenrändern lagen riesige Schneeberge. Die Silvesternacht war trocken und kalt.

Winter 2005/2006
Am 24.11.2005 gab es abends 15 cm Neuschnee, der bis Anfang Dezember liegen blieb. Am 17. Dezember weiterer Schneefall. Heiligabend trüb und nasskalt, am 1. Weihnachtstag Schnee. Ab dann, bis Ende Januar, immer wieder Wechsel von Schneefall und Tauwetter.
Im Februar gab es immer wieder Schnee, am 1. März fielen in der Nacht 25 cm Neuschnee, weitere Schneefälle am 3.3.,5.3.,6.3.,7.3.,8.3.,11.3.,12.3. und 21.3.2006.
Es war zwar nicht besonders kalt, die häufigen Schneefälle vermittelten jedoch das Gefühl eines langen und strengen Winters.

23. März 2008 Ostern im Schnee
Schneefall und Nachtfrost bis 8 Grad Minus bestimmten die diesjährige Karwoche und die Osterfeiertage. Der Grund für die extremen Wetterverhältnisse dürften in dem sehr frühen Osterfest zu suchen sein.
Schnee und Frost stehen in krassem Missverhältnis zu dem insgesamt viel zu milden Winter. Lt. Meteorologen war es das kälteste Osterfest seit 38 Jahren.

Winter 2009/2010
Endlich wieder einmal ein Winter mit viel Schnee**.**
Vom 18.12.2009 bis Ende Februar 2010 lag eine geschlossene Schneedecke und es herrschten teilweise Minustemperaturen bis 15 Grad, die lediglich von einem kurzen Weihnachtstauwetter unterbrochen wurden.
In der Nacht zum 25.1. sowie am 29. und 30.1.2010 schneite es fast pausenlos. Die Schneedecke wuchs über 50 cm. Am 25. und 29.1.2010 wurde der Busverkehr eingestellt.
An Maria Lichtmess setzte um 11.00 Uhr starker Schneefall ein, bis abends fielen über 20 cm Neuschnee. Das Dach des Kindergartens musste von der Freiwillige Feuerwehr geräumt werden.
Riesige Schneeberge türmten sich vor den Häusern. Am 25. und 29.1. sowie vom 2. bis 5.2.2010 fiel die Schule aus, da die Schulbusse nicht mehr fahren konnten bzw. das Schulgebäude wegen der großen Schneelast auf dem Dach vorsorglich gesperrt werden musste.
In der letzten Februarwoche setzte Tauwetter ein. Das Sturmtief „Xynthia" brachte am 28.2.2010 den größten Teil der weißen Pracht dann endgültig zum Schmelzen. Leider nur für kurze Zeit. In der Nacht zum 6. März 2010 fielen nochmals 15 cm Neuschnee, der zum Glück nur kurz liegenblieb.

31. Dez. 2010 Schnee, Schnee, Schnee
Das Jahr endete, wie es begonnen hatte, mit Eis und Schnee. Seit 27. Nov. 2010 lag eine geschlossene Schneedecke. Die Weihnachtsferien begannen schon am 17.12., da der Unterricht vom 20. bis 22.12.2010 durch den glättebedingten Ausfall der Schulbusse nicht stattfinden konnte.
Bei dem Weihnachtsspiel des Musikvereins am Heiligabend auf dem Beilstein froren teilweise die Instrumente ein und mussten am Feuer aufgetaut werden.

Beiträge und Informationen aus unseren Vereinen / den Kirchengemeinden

Frauengemeinschaft

von der Frauengemeinschaft:

Interessierte Frauen aus Seck, die Freude an gemeinschaftlichen Veranstaltungen/ Unternehmungen haben und unserem Verein beitreten möchten, sind herzlich willkommen und können sich bei den folgenden Personen oder auch per E-Mail melden:
Anja Jung, Tel.: 02664/2214230 oder Kerstin Schilling, Tel.: 02664/7982; E-Mail: frauengemeinschaftseck@gmail.com
Unsere Mitglieder werden persönlich über anstehende Veranstaltungen informiert.

Freiwillige Feuerwehr Seck

Interessierte können sich über die Arbeit in der Feuerwehr freitags ab 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus oder unter www.feuerwehr-seck.de, www.facebook.com/feuerwehrseck/ sowie telefonisch bei Wehrführer Jürgen Simon oder dem stv. Wehrführer Michael Heß informieren.

Sportverein 1920 Seck e. V.

Für Fragen rund um den Verein steht der 1. Vorsitzende Adrian Meuser gerne zur Verfügung.

Männerchor Seck

vom Männerchor

Der Männerchor freut sich über Verstärkung. Die Sänger treffen sich alle 2 Wochen samstags um 17.30 Uhr zur Chorprobe in der alten Schule.
Kontakt unter: Claus Schmidt: 0160 978 411 49 oder Uwe Kolenberg: 0151 221 423 80.

Förderverein Kloster Seligenstatt e. V.

vom Förderverein

Auf dem Gelände der Klosterruine gibt es wie immer einige Neuigkeiten.
Dank der geplanten Aktivitäten in diesem Jahr sind notwendige Restaurierungsarbeiten am Mauerwerk der West-Apsis und des Südturms durchgeführt worden. Besonders hervorzuheben ist die Wiederherstellung eines Teiles der Mauer an der West-Apsis, um in diesem Bereich dem Zerfall entgegenzuwirken. Unsere Baumeister Klaus Eisel und Horst Schönberger haben hier mit Kreativität und Fleiß stilgetreu Stein um Stein aufsetzt – das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Die regelmäßige Grünschnittarbeiten tragen zu einem harmonischen Gesamtbild des Ruinengeländes bei. Besten Dank an alle Beteiligten der Arbeitseinsätze, welche oft durch ein geselliges Beisammensein nach erfolgreichem Tagwerk gekrönt wurden.
Wer sich als Mitglied oder gerne auch als aktiver Helfer beteiligen möchte, bitte an unseren Vorstand oder den Vorsitzenden Mario Gast wenden (Mobil-Nummer: 0170 295 0358).
Offizielle Antragsformulare liegen in der Info-Hütte an der Klosterruine aus.
Wir laden Euch zur Jahreshauptversammlung am Montag, 02.03.2026 um 19 Uhr ins Rathaus ein. Mitglieder und Interessenten sind dort gerne gesehen!
Bitte vormerken: Klosterfrühschoppen am Sonntag, 21.06.2026 auf dem Gelände der Klosterruine.

Kirchenchor St. Kilian Seck

vom Kirchenchor

Der Kirchenchor „St. Kilian" Seck und der Kirchenchor „St. Marien" Irmtraut bilden seit 1980 eine Chorgemeinschaft. Unser Schwerpunkt ist natürlich die kirchliche Chorliteratur. Darüber hinaus haben wir aber auch ein großes Repertoire an Volksliedern bzw. weltlicher Chorliteratur. Die Mitgestaltung der Weihnachts-, Oster- und Kirchweihgottesdienste ist uns ein besonderes Anliegen, ebenso die Mitwirkung bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag an der Kapelle. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Für Fragen rund um den Chor stehen Helene Schönberger-Kulitz, Wallrain 14, Tel. 01737186173 sowie Thomas Stahl, Mühlenstraße 15, Tel. 015121673451 gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei St. Kilian

vom Büchereiteam

Das Team der Bücherei schaut auch in diesem Jahr auf zahlreiche Besuche, Begegnungen und Augenblicke zurück.

Im Frühjahr durften wir wieder einmal die Vorschulkinder der Kita mit unserem Bibliotheksführer-schein "Bibfit" machen. Der diesjährige "Vorlese -Sommer Rheinland-Pfalz" lud unsere jüngsten Leser dazu ein, unser breit gefächertes Angebot an Kinderbüchern kennenzulernen. Für die Herbst- und Winterzeit sind altersgerechte Buchpakete und eine spannende Adventskalenderaktion für Schulkinder der Löwenzahnschule Irmtraut vorgesehen.

Unter unseren über 1000 Medien befinden sich zahlreiche Bilderbücher für die Kleinsten, Antolin-Bücher für unsere Schulkinder sowie aktuelle Bestseller für Erwachsene und Jugendliteratur. Unser Bestand wird regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Büchereiarbeit in Hadamar, der Buchhandlung LOGO in Westerburg und dem Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz aktualisiert. Dabei fließen auch zahlreiche Anregungen und Wünsche unserer Leserinnen und Leser mit ein.

Kurz: es ist für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns, im kommenden Jahr nach dem geplanten Umzug in das Dorfgemeinschaftshaus wieder vermehrt Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene, wie z. B. Vorleseaktionen für die Kleinsten oder unsere beliebte Buchausstellung mit Kaffee und Kuchen anbieten zu können.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte und literarisch interessierte Mitarbeitende.

Wer unsere Aktionen und/oder unser Team personell unterstützen möchte, kann sich gerne im Büchereicontainer neben dem Pfarrhaus (Marktweg 8) zu den Öffnungszeiten oder per E-Mail unter koeb-seck@gmx.de melden.

Informationen finden sich auch im Pfarrbrief und unter der Rubrik "Kirchliche Nachrichten" im Wochenkurier *Hoher Westerwald.*

Öffnungszeiten:
Donnerstags von 15.00 - 16.30 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10-11 Uhr.

Aktuelle Informationen auch auf Facebook (Bücherei Seck) und Instagram (buecherei_seck).

Weitere Quellen für Informationen

Die Gemeinde Seck im Internet

Unter **www.gemeinde-seck.de** sind aktuelle Informationen aus der Gemeinde zu finden. Unter anderem sind dort auch alle bisher erschienenen Dorfmitteilungsblätter eingestellt und stehen zum Herunterladen bereit.

Über den QR-Code (auf der ersten Seite) gelangt man schnell zur Internet-Seite der Gemeinde.

Weitere Informations-Plattformen: Facebook und Instagram (beides über Ortsbürgermeister Johannes Jung) sowie WhatsApp-Kanal *„Gemeinde Seck"*.

Der WhatsApp-Kanal dient als schneller Informationsweg, um kurzfristig wichtige und aktuelle Mitteilungen, Veranstaltungstermine oder sonstige Hinweise direkt weiterzugeben. Aktuell haben wir bereits über 330 Abonnentinnen und Abonnenten (Mitte des Jahres 2025 waren es noch rund 200).

Sei also dabei, jetzt folgen.

Wie kann ich den WhatsApp-Kanal abonnieren?

Scanne einfach den QR-Code und bleib immer informiert. Keine Telefonnummernweitergabe. Einfach, sicher und kostenfrei.

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters im Rathaus

Dienstags in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Außerhalb dieser Zeit auch nach vorheriger Vereinbarung.

Amtliches Mitteilungsblatt

„Hoher Westerwald" der Verbandsgemeinde Rennerod, erscheint wöchentlich freitags.